

# **Richtlinie für die Aufnahme und Umschuldung von Krediten**

Der Rat der Samtgemeinde Schöppenstedt hat in seiner Sitzung am 26.04.2007 folgende Richtlinie nach § 92 Abs. 1 Satz 2 NGO beschlossen:

## **§ 1**

### **Anwendungsbereich**

Diese Richtlinie gilt für die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie für die Umschuldung von Krediten (§ 92 Abs. 1 NGO).

### **I. Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

## **§ 2**

### **Definition**

Kredite im Sinne dieses Abschnitts sind das unter der Verpflichtung zur Rückzahlung von Dritten oder von Sondervermögen mit Sonderrechnung aufgenommene Geldkapital als endgültiges Deckungsmittel (§ 59 Nr. 32 GemHKVO) zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.

## **§ 3**

### **Kreditaufnahme**

- (1) Nach den Grundsätzen der Finanzmittelbeschaffung ist die Aufnahme von Krediten nur zulässig, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre (§ 83 Abs. 3 NGO).
- (2) Die Aufnahme von Krediten ist nur im Rahmen des in der Haushaltssatzung vom Rat beschlossenen und von der Kommunalaufsicht genehmigten Gesamtbetrages zulässig. Dies gilt auch für einen im Rahmen einer Nachtragshaushaltssatzung geänderten oder bestätigten Gesamtbetrag. Daneben ist eine Kreditaufnahme auch in den Fällen des § 88 Abs. 2 NGO oder noch bestehender Ermächtigungen aus Vorjahren nach § 92 Abs. 3 NGO zulässig.
- (3) Es sind mehrere Kreditangebote einzuholen und zu dokumentieren. Vor der Annahme eines marktüblichen Angebots ist zu prüfen, welches das wirtschaftlichste Angebot ist.
- (4) Die Laufzeit der Kredite sollte mit Blick auf eine Refinanzierung aus Abschreibungen unter Berücksichtigung der Lebens-

dauer der Investitionen gewählt werden, soweit dies im Rahmen der Gesamtdeckung möglich ist.

#### **§ 4**

#### ***Ergänzende Anforderungen an Kreditverträge***

- (1) Dem Kreditnehmer müssen als Schuldner in den Kreditverträgen mindestens die gleichen Kündigungsrechte wie dem Kreditgeber zustehen. In der Regel sollen Kündigungsrechte auf den Fall des vertragswidrigen Verhaltens und auf fest terminierte Zinsanpassungen beschränkt werden.
- (2) Die Ausübung des Rechtes des Kreditgläubigers, die Forderung an einen anderen abzutreten, darf nur mit Zustimmung des Kreditnehmers erfolgen.

#### **§ 5**

#### ***Kreditsicherungsverbot***

Für die Aufnahme von Krediten dürfen keine Sicherheiten bestellt werden. Ausnahmen bedürfen einer Ermächtigung durch den Rat. Die Bestellung von Sicherheiten bedarf der Zulassung durch die Kommunalaufsichtsbehörde (§ 92 Abs. 7 NGO).

#### **§ 6**

#### ***Fremdwährungskredite***

Fremdwährungskredite dürfen nicht aufgenommen werden. Ausnahmen bedürfen einer Ermächtigung durch den Rat.

#### **§ 7**

#### ***Unterrichtung***

Der Rat ist über aufgenommene Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen grundsätzlich in der nächsten, auf die Kreditaufnahme folgende Ratssitzung zu unterrichten. Hierbei sind die vereinbarten Konditionen anzugeben, insbesondere Zinssatz, Zinsbindungsfrist, Tilgung, Auszahlungskurs sowie die voraussichtliche Laufzeit.

### ***II. Kredite für Umschuldung***

#### **§ 8**

#### ***Definition***

Eine Umschuldung ist die Rückzahlung eines Kredites durch Aufnahme eines neuen Kredites, in der Regel bei einem anderen Kreditgeber; Wesensmerkmal ist der Abschluss eines neuen Kreditvertrages.

**§ 9**  
**Anforderungen**

- (1) Auf Umschuldungen finden § 3 Abs. 3 sowie die §§ 4 bis 7 entsprechende Anwendung.
- (2) Durch Umschuldungen darf die Kreditlaufzeit nicht künstlich verlängert werden, soweit nicht besondere Gründe vorliegen, die eine Ausnahme rechtfertigen.

**III. Zuständigkeit - Inkrafttreten**

**§ 10**  
**Zuständigkeit**

Die Zuständigkeit für die Aufnahme/Umschuldung von Krediten im Sinne dieser Richtlinien liegt bei dem/der Samtgemeindebürgermeister/in.

**§ 11**  
**Inkrafttreten**

Diese Richtlinie tritt am Tage nach ihrer Beschlussfassung in Kraft.

Schöppenstedt, 26.04.2007

Naumann  
Samtgemeindebürgermeisterin